

tinisch-alsanischen Postlinie weder Mittwoch noch (Sinfahrt) noch Samstag nachts (Nachtreise) Pola berührt wird.

Tierquälerei. Vorgestern wurde in den Gemässern Polas ein etwa 400 Kilogramm schwerer Delphin gefangen und in einem Gasthausgarten gegenüber der Markthalle im Trübenem Leben gegen Eintrittsgeld ausgestellt. Das Tier rang bis gestern abend qualvoll mit dem Tode. Wenn erst die Zeitung auf grässliche Tierquälereien aufmerksam machen muß, dann weiß man nicht recht, zu welchem Zwecke es Markt- und andere Behörden gibt. Der Delphin hätte als Ausstellungsbote für den gleichen Erfolg eingebracht, wenn er getötet worden wäre. Oder sollen die Qualen des mehr als 24 Stunden mit dem Tode kämpfenden Tieres eine besonders pikante, gruselige Beigabe bedeuten?

R. I. Bezirksgericht. Verurteilt wurden: Anton Juel aus Savrans wegen versuchter Diebstahlsübertretung, begangen durch unbefugte Ausübung der Jagd zu Schaden des Jagdclubs Pola, zu 5 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag; — Matias Segotia wegen vorsätzlicher Körperlicher Beschädigung zu zwei Wochen strengen Arrestes, verschärft durch zwei Fasttage; — Johann Baze aus Bohinien wegen der gleichen Uebertretung zu 2 Tagen Arrestes; — Josef Beckriet aus Morano wegen Sandstreicherei zu 7 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag; — Josef Gostanic und Alois Sestian, Arsenalarbeiter, wegen Kaufes und vorsätzlicher Körperlicher Beschädigung zu je drei Tagen Arrestes; — die aus Sindaro und von Pola abgekehrte Marie Gostanic wegen verbotener Rädle zu 4 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag; — Josef Rodella aus Pola wegen Uebertretung des Diebstahls zu 3 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch eine Einzelhaft; — Martin Urlich aus Altara wegen Fahrens ohne Belandung zu 5 Kronen oder einem Tag Arrestes; — Angelo Stefano, Milchhändler, weil er seinen Milchwagen ohne Aufsicht stehen ließ, zu 4 Tagen Arrestes; — Karl Jenzerovic aus Redolino wegen vorsätzlicher Körperlicher Beschädigung zu 2 Tagen Arrestes; — Josef Ribolovic aus Redolino, Josef Grakalic aus Redolino, Beszualo Demoso aus Galesiano, Anton Delcars aus Dignano und Matthias Bekala aus Redolino wegen versuchter Uebertretung des Diebstahls, begangen durch Schlingenlegen zum Abfangen von Haken zu Schaden des Jagdclubs Pola, zu 3 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch eine Einzelhaft, zu einer Woche strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag, zu 2 Tagen strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag, zu 4 Wochen strengen Arrestes, verschärft durch einen Fasttag, bzw. zu 24 Stunden Arrestes.

Ein Betrüger. Im Monate November v. J. kam zu einem hiesigen Herdepöster ein Individuum, welches sich Johann Spada aus Billa Spada nannte und Wein zum Kaufe anbot. Der Depöster bestellte auf Grund der vom Spada mitgebrachten Karte 27 Hektoliter Wein, wobei Spada eine Ausgabe von 100 Kronen verlangte, die ihm auch eingeschickt wurde. Die von dem Depöster mit den nötigen Fässern ausgerüsteten zum Abziehen des Weines nach Billa Spada entsendeten Angestellten mußten jedoch unverrichteter Dinge zurückkehren, da dort ein Weinbesitzer dieses Namens nicht existiert. Gestern, den 22. d. M. gelang es der Polizei, den Schwindler aufzufinden und zu verhaften. Er ist mit dem im Jahre 1879 in Barzano geborenen und in Pola Via San Giorgio 3 wohnhaften Josef S t a n t e identisch. Stante, welcher mehrere derlei Betrügereien ausgeführt zu haben scheint, wurde dem I. L. Bezirksgerichte in Pola eingeliefert.

Verhaftung. Der landesverwiesene Rudolf Siglich, 31 Jahre alt, aus Kroatien, wurde am 21. d. M. wegen verbotener Rädle verhaftet und dem I. L. Bezirksgerichte eingeliefert.

Gotteslästerung. Josef Pusich, 18 Jahre alt, Nicolo Pozzetto 5, und Erminio Regovetic, 13 Jahre alt, Via Redolino 26, wurden wegen öffentlicher Gotteslästerung zur Klage gebracht.

Diebstahl. Maximilian Jung, beschäftigungsloser Arbeiter, Madonna delle Grazie Nr. 2, wohnhaft wurde am 21. d. Mts. wegen Diebstahls verhaftet. Jung entwendete am 21. d. Mts. nachmittags aus einem Saale auf dem Wols Gießerei zu Schaden des Schiffbauers Mandrupato eine größere Menge Holz und verkaufte es einer im Saale Barzan sich befindenden Greierin Maria Rikanovich. Jung wurde dem I. L. Bezirksgerichte eingeliefert. — Das Holz wurde sequentriert und dem Eigentümer zurückgegeben. — Josef Deluca, 17 Jahre alt, Marer, Via Arsa Nr. 3, wurde verhaftet,

weil er der Rosina Sillich, Via Siffano Nr. 85, ein Vogelhäuschen samt Vogel entwendete. — Annino Rossua, Via Spulo Nr. 6, erstallte die Anzeige, daß ihr ein unbekannter Täter am 21. d. Mts. um 6 Uhr abends, während sie sich in der Domkirche befand, eine Handtasche aus dunkelrotem Leder, in welcher sich ein silbernes Messer, eine Geldbörse, ein Gebetbuch, ein Rosenkranz, ein Schlüssel und ein Bleistift befanden, entwendete.

Sanitätswidrig. Peter Sinfanz Rutscher bei der Sanitäreinigungsunternehmung Petaros, Via Dante 32, wurde am 22. d. M. verhaftet, weil er eine Wagenladung mit Fäkalien, statt auf dem hierzu bestimmten Plage, auf dem Felde nächst der Via Bromantore entleerte. Dem Sinfanz wurden 24 Stunden Zeit gegeben, im Kotter über seine Willkür nachzudenken.

Verboten wurden drei kleine Fahnen — scheinbar militärische Signalfahnen. Abzuholen beim Fundamente der I. L. Polizeiabteilung.

Verkauf und Veräußerung-Anzeige.

Riviera-Palasthotel. Nachmittags um 4 Uhr Kaffeekonzert des Riviera-Salonorchesters. Eintritt frei.

Abends 7/8 Uhr: Militärkonzert. Eintritt 50 Heller.

Im Kaffee-Restaurant. Konzert des Riviera-Salonorchesters. Anfang 10 Uhr. Eintritt frei.

Konzert im Teatro Ciccotti. Am 3. Mai gibt das nun weltbekannte Triester Quartett ein Konzert zu Gunsten der Societa di beneficenza delle signore, — worauf wir besonders aufmerksam machen.

Slovenisches Theater. Dienstag, den 25. L. M. findet im Karodni Dem die erste Vorstellung des slovenischen Theaters aus Laibach statt. Zur Aufführung gelangt Ivo conte Bojnovic's „Blyche“. Der Kartenverkauf erfolgt in den Buchhandlungen: Jos. Armpotic und Laginja & Comp.

Generalversammlung. Die p. t. Mitglieder des Vereines der I. u. L. Marinekapitänisten in Pola, werden ersucht, zu dem am 2. Mai I. J. um 8 Uhr abends im Restaurant „Pepp“ u. Stefan, Via Spetala, stattfindenden III. ordentlichen Generalversammlung vollständig zu erscheinen.

Kinematograph International. Via Sergia 77. Programm für heute: 1. Humoristische Szene; 2. „Das russische Militär“, eine der gelungensten Arbeiten des Berliner kinematographischen Studios „Lumiere“; der etwa 400 Meter lange Realfilm stellt in podender Bilderfolge ein Drama aus dem russischen Militärlieben vor, in dem etwa 2000 Personen mitwirken; 3. Scitineti wird aus Liebe zum Kaufbolde.

Kinematograph „Edison“, Via Sergia 21. Programm für heute Sonntag: 1. „Ein jährländischer Dieb“, Drama; 2. „Die Heimkehr“, Drama; 3. „Der Räder“, urkomisch.

Militärisches.

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 112.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Josef Kabela.

Marineinspektion: Stabskapitän Hansbert Schallhofer.

Marineinspektion: Stabskapitän Dr. Richard Jng.

Personnelverordnung. Mit Wirkung vom 1. Mai 1911: der Marinekommissär 1. Klasse Hermann Herold, als Kommandant beauftragt auf die Dauer eines Jahres. (Güter: Hafenadmiralats-Pola, Ulanabert: Erich).

Bestimmungen. Auf S. M. S. „Belger“: Stabskapitän Julius Hüb von Gellants (als Kommandant). — Auf S. M. S. „Trabant“: Stabskapitän Wilhelm Seif (als Kommandant). — Zur Feststellung des I. u. L. Reichsriegsministeriums, Marineinspektion, Wien: Stabskapitän in R.-u.-K. Hermann Berger. — Zur Kommandoinspektion des I. u. L. Reichsriegsministeriums, Marineinspektion, Wien: Kommissär 1. Klasse Adam Frisch (für die Register). — Zum I. u. L. Marinekommissar, Wien: Kommissär 1. Klasse Gotzard Heil. — Zur Mobilisierungsabteilung des I. u. L. Reichsriegsministeriums, Pola: Stabskapitän in R.-u.-K. Rudolf Khamel. — Zum I. u. L. Hafenadmiralats-Pola: Stabskapitän 3. Klasse Wilhelm Ritter von Sennitz von Gersant. — Zum I. u. L. Marineinspektion, Pola: Stabskapitän Werner Jander von Marzthal. — Zum I. u. L. Hydrographischen Amt, Pola: Stabskapitän in R.-u.-K. Johann Ritter von Derpman (für das Geodetische Amt). — Zur Maschinenabteilung des I. u. L. Reichsriegsministeriums, Pola: Stabskapitän in R.-u.-K. Josef Rittermann. — Generalkommissar neben dem I. u. L. Reichsriegsministerium, Marineinspektion, Wien: Stabskapitän in R.-u.-K. Emil von Ehrlich und Holstein. — Stabskapitän in R.-u.-K. Schützler. (Güter: Reichsriegsministerium, Marineinspektion.)

Ursache 8 Wochen vor. Ranzl Franz Gritas (Karlshof und Dörrschlag-Quartier). 11 Tage vor. Josef Preiner (Laibach und Krain). 10 Tage vor. Anton Lakas von Bladover (Sardina). Ranzl Josef Wetschke (Lisava und Krain). 8 Tage vor. Stabskapitän Josef Engelhofer (Krain).

Große Manöver in Serbien. Aus Belgrad schreibt man uns: In das Budget des Kriegsministeriums wurde der Betrag von 400.000 Dinar eingetragen, der für die heurigen großen Manöver im Herbst bestimmt ist. Die Manöver finden wahrscheinlich im Juniern des Landes statt. Der Generalstab hat bereits begonnen, für die Manöver einen detaillierten Plan auszuarbeiten.

Vermischtes.

Petroleum-Wäffel. Werden für Kriegsschiffszwecke bedeutsam werden. Petroleum in Blöden ist in den Bureauräumlichkeiten der „Solidified Petroleum Co.“ in Norfolk Str. in London zu sehen. Die Erfinder dieser neuen Form von Brennmaterial behaupten, daß ein damit versehenes Automobil 1200 englische Meilen ohne Aufenthalt zurücklegen kann. Die Petroleumblöcke sehen wie schaumiges Eis aus und sind in braunes Papier verpackt. Wenn man sie entzündet, brennen sie ruhig nach und nach wie eine Kerze. Selbst eine Granate, auf einen Vorrat von Block-Petroleum abgeschossen, soll dieses nicht entzünden können. Diese Eigenschaft und die Tatsache, daß es weniger Raum als flüssiges Petroleum einnimmt, lassen die Erfinder hoffen, daß Block-Petroleum das Heizungsmaterial der Dreadnoughts der Zukunft werden wird, die mit Motoren statt mit Dampfmaschinen betrieben werden dürften. Dieses Block-Petroleum soll nach dem „L.-A.“ zu 80 v. H. aus Erdöl, einem gewissen Prozentsatz einer leichten Masse und 1 v. H. eines geheim gehaltenen Materials bestehen, das der Masse die Festigkeit verleiht.

Warum waschen wir seit 1000 Jahren in der gleichen Zeitraube und anstrengenden Weise? Warum waschen wir dabei unsere teure Wäsche mit im geheimen dazugegebenen schädlichen Zutaten (Chlor usw.) und mit der Bürste zerreiben lassen? — Weil wir kein Persil hatten! Persil ist das beste selbsttätige sauerstoffhaltige Waschmittel der Neuzeit, welches garantiert unbeschädlich ist und in Folge seiner Zusammensetzung die größte Schonung und eine längere Haltbarkeit der Wäsche gewährleistet. Das grobsame Bürsten fällt weg und das Gewebe des Seimens wird nicht mehr zerfetzt. Außerdem wird die Wäsche noch einmaligen leichten Durchwaschen bläulichweiß und dabei wird Seife, Soda und Brennmaterial gespart.

Körper und Nerven. Die Wissenschaft hat nachgewiesen, daß der menschliche Organismus zum Gedeihen hinreichende Mengen Fett nötig hat. Ganz besonders wichtig ist eine ausreichende Ernährung mit Fett auch für die Nerven, was durch neuere Forschungen überzeugend nachgewiesen ist. Leider ist es mit der Fettersorgung ähnlich wie mit der Fleischversorgung: im Innlande ist nicht genug aufzutreiben, doch liefern auch hier die überseeischen Länder ein großartiges Produkt. Es ist nämlich ein Saft für die Hausfrau, daß ihr im Ceres-Speisekett aus feinsten Rohstoffen ein ideales Fett zur Verfügung steht, mit dessen Hilfe sie ihre Familie, den Forderungen der Wissenschaft, des Geschmacks und der Bekömmlichkeit entsprechend — gut und billig — ernähren kann.

Die fortschreitende Lernerung der Nahrungsmittel wird mit sorgenvollen Mienen erörtert, wo immer Hausfrauen jetzt zusammenkommen. Aber auch mancher gute Rat wird dabei laut. So verweisen die praktischen, erfahrenen Frauen auf bewährte Nahrungsmittel, wie z. B. die allbeliebten Raggs Ergänzungs, die Geld, Zeit und Arbeit sparen helfen und gerade in den heutigen Zeiten doppelt nützlich sind. Jahraus, jahrein von gleicher Güte bieten sie auch den Vorrat, daß ihre Preise so billig geblieben sind, wie von jeher.

Zur Beherzigung. Die Beherzigungswörter geben — Auf jeden Drieß und Kartenspieler — Als Zeichen deutscher Denart liebet — Sie auf Karte als Beschluß. — Bei Festlichkeiten, in Betrieben — Und Tafelreden brakt daran, — Daß Opferwille auch im Leinen — Dem deutschen Volke nützen kann. — Beherzigungswörter vom Deutschen Schulverrein, vom Verein Südwest und Verein Deutsches Heim, Pola, sowie Südwest- und Schulvereinstarben, -Bänder und -Kerzen sind zu haben in allen bekannten Verkaufsstellen und beim Juwelier R. Jorago, Via Sergia 21. Die Bänder und Kerzen sind die beste Qualität und kosten nicht mehr als andere Fabrikate.

Drahtnachrichten.

(R. I. Korrespondenzen.)

Die Wehrreform.

Budapest, 22. April. (U. S.) Um 11 Uhr vormittags sammelten sich sämtliche Minister mit Ausnahme des Ackerbau- und Grafen Serenji in der Wohnung des Handelsministers v. Hieronymi, wo der Minister sofort begann. Die Beratung wird hauptsächlich länger dauern, da außer den Wehrreform zusammenhängenden Angelegenheiten auch Ressortfragen zur Verhandlung gelangen.

Budapest, 22. April. (U. S.) Der heutige Ministerrat, welcher in der Wohnung des erkrankten Handelsministers v. Hieronymi um 11 Uhr vormittags begann und an dem sämtliche Minister mit Ausnahme des Ackerbau- und Grafen Serenji teilnahmen, dauerte 3 1/2 Stunden. Der Minister beschäftigte sich mit Fragen der Wehrreform und mit laufenden Angelegenheiten. Der Außen- und Heberdarj ist heute nach Wien abgereist.

Andienz.

Konstantinopel, 21. April. Der Sultan empfing nachmittags den österr.-ungar. Botschafter Graf v. Müller in Andienz. Der Botschafter übermittelte dem Sultan den Dank des Kaisers für den Empfang des Konteradmirals von Kunfi.

Die jungtürkische Umwandlung.

Konstantinopel, 21. April. Der Führer der Dissidenten der jungtürkischen Partei, welche bereits die Mehrheit besitzen, berieten heute über die in der morgigen Beratung zu stellenden Anträge. Wie verlautet, werden die Dissidenten zunächst die Wahl eines neuen Bureaus beantragen, als dessen Obmann der Deputierte von Dibra, Bala, kandidiert. Sodann wird die Ausschließung des Finanzministers, des Obmann Talat Bey und der Deputierten Kasim, Arif, Dabud und Garoffo aus der Partei verlangt werden. Sodann berieten die Führer über die Zusammensetzung des neuen Kabinetts. Wie verlautet, wurde vom Senatpräsidenten Said oder dem Londoner Botschafter als Großvezier Abstand genommen. Haffi Pascha soll Großvezier bleiben. Außerdem werden nur der Krieg- und der Justizminister beibehalten werden. Der Kabinettswechsel soll entweder durch freiwillige Demission erfolgen oder anlässlich der Beratung des Finanzbudgets herbeigeführt werden.

Einem Gerüchte zufolge soll der Zentralführer des Komitees von Saloniki nach Wien für verlegt werden.

Italien und die Balkankämpfe.

Rom, 22. April. Mit Bezug auf die angebliche Expedition von italienischen Freiwilligen nach Albanien wiederholt „Popolo Romano“ seine Meinung, daß die Gerüchte über Anwerbungen von Freiwilligen in der Wirklichkeit keinen Anklang finden werden, umso weniger, als die energischen Maßnahmen der Regierung imstande sein werden, bezüglichen jeden unzulässigen und unpartriottischen Versuch zu verhindern, die guten Beziehungen Italiens mit den anderen Mächten zu führen. In Bezug auf die Ausführungen eines Sologreger Korrespondenten sagt das Blatt weiter, daß die Blätter gut daran täten, die vermeintliche albanienfreundliche Bewegung nicht aufzubaufen, besonders am nicht dadurch der Verzerrung Anlaß zu geben, daß man durch ein solches Verhalten Italien in Verlegenheiten bringen wolle gerade im Laufe der 50jährigen Feind der Einheit Italiens, was wohl kein Italiener beabsichtigen könnte. Eublich bemerkt das Blatt, daß die Ausführung des betreffenden Korrespondenten keinen Beweis von Kraft und Umsicht erbringen, besonders da dieselbe mit anderen jüngsten Veröffentlichungen über Albanien zusammenfällt, die von Individuen herkommen, welche durch ihre ferne Färbung die vollkommensten Antipoden der Korrespondenten Presse wären.

Portugal.

Paris, 22. April. Die Agence Havas meldet aus Oporto: Ein Sergeant und ein Corporal wurden unter dem Verdacht der Verwicklung gegen die Republik verhaftet. Auch einige Zivilpersonen sind kompromittiert. Die Untersuchung dauert fort.

Lissabon, 22. April. (Werbung der Agence Havas.) Nachrichten aus Portugal

Kronoylel Tafelwasser... Hauptdepot in Pola: TOMMASO FONDA

gegen, daß die Rundmachung des Gesetzes, betreffend die Trennung der Kirche vom Staate, Freudenkundgebungen aufgenommen worden ist. Es ereignete sich kein Zwischenfall.

Marokko.

Saris, 22. April. Die Agence Havas hat aus Madrid: Der Regierung ist ein Telex-Telegramm zugegangen, worin zur Information folgendes mitgeteilt wird: Ein jetzt hier aus Tetuan eingetroffener Eingeborener erzählt, daß die Aufständigen jetzt im Sturm genommen und die ganze marokkanische Besatzung niedergemetzelt habe. Der Sultan habe sich in das französische Konsulatsgebäude geflüchtet.

Sablancia, 22. April. Die mit der Bildung einer Regatta in Rabat betrauten Offiziere der Militärmission sind heute mit dem Kriegsmaterial und Munition hier angekommen.

Mexiko.

New-York, 22. April. Aus Eagle Pass (Texas) wird gemeldet: Die Aufständischen griffen Barras und San Pedro in Cuahuila an. Viele Mexikaner und Bundesoldaten wurden getötet. In El Paso werden in Erwartung eines Angriffs auf Suarez weitere amerikanische Truppen konzentriert.

Berlin, 22. April. Das Generalkonsulat von Nicaragua hat über Viffabon folgendes Telegramm erhalten: Bei vollständiger Ruhe im Lande würden die Bahnen für die nächste verfassunggebende Versammlung vorgezogen. Man beabsichtigt dem Lande eine Verfassung zu geben, die in ihren Grundzügen den modernen Rechtsgrundsätzen entspricht und wesentlich demokratischen Charakter trägt.

New-York, 22. April. Wie aus dem Lager Raberos gemeldet wird, ist der Vater des Führers der Aufständischen gestern abends dort eingetroffen. Nach einer Besprechung zwischen ihm und seinem Sohne wurde bekannt gegeben, daß Suarez in den nächsten 24 Stunden nicht angegriffen werden soll.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 22. April 1911.

Allgemeine Uebersicht:

Der Wetterzustand des Tages liegt über dem Mittel, schwache Depressionen befinden sich über dem Ionischen Meere und über dem Nordmeer. In der Monarchie heiter bis leicht wolkig, schwache Winde, geringe Wärmedifferenzen. In der Adria heiter bis leicht bewölkt, mäßige NW-Winde, meist kühl. Die See ist im N leicht bewegt, im S fast ruhig.

Voranschauliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Abnahme der Bewölkung, mäßige Winde aus dem NW-SE-Quadranten, etwas kühl.

Barometerstand 7 Uhr morgens 771.3
2 nachm. 770.1
Temperatur um 7 Uhr morgens +16.8
2 nachm. +19.3
Regenbestand für Pola: 84.2 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm.: 11.1
Ausgegeben um 2 Uhr 45 nachmittags.

Augen der Gerechtigkeit

Humoristischer Kriminalroman von Robert Kofronsch. Nachdruck verboten.

Vor allem Dingen habe man eine Untersuchung der gefundenen Haare durch einen der gerichtlichen Sachverständigen angeordnet und von diesem sei festgestellt worden, daß die fraglichen Haare von einem Löwen herstammten.

Von einem Löwen! Es wurde Vornträger ganz heiß bei diesem Gedanken. Woher kam denn auf einmal seine unheimlich vielseltige Beziehung zu diesen vierbeinigen Ungetümen?

Seine Schwester verkehrte mit einem Löwenjäger, sie schrieb beim Unfall eines Löwenbändigers im Zirkus, und nun fand sich in der Wohnung der unglücklichen Frau Regenborn, in einem Gerichtsberichte eingewickelt, eine Locke von Löwenhaaren.

So viel war in der königlichen Polizeidirektion noch niemals von Löwen die Rede gewesen und schließlich überkam den Herrn Oberregierungsrat Vornträger das bestimmte Gefühl, daß eine von diesen Bestien in einer Ecke seines Bureaus auf ihn selber lauere, um in absehbarer Zeit aneingeladen daraus hervorzustürzen.

Das war aber für die Nerven kein zuträglicher Gedanke. Zunächst mußte jedoch die Sache mit Niemann erledigt werden.

Er war sofort vor das Antlitz des Rats zitiert worden und erschien pünktlich, aber in unsagbar köstlicher Verfassung.

Er hatte zwei Nächte nicht geschlafen und seine Augen lagen so tief in ihren Höhlen, wie die von Banquos Geist auf dem Theater.

Dabei waren sie von sonderbar gläserner Startheit, was durch die Umstände freilich erklärt wurde.

Wagende Lobesangst, verbunden mit immer wiederholten Mahnungen seiner lieben Gattin, sein Kreuz auf sich zu nehmen, hatten den klagenwerten Kommissär aus dem Hause und — leider! — dem sonst nur mäßig genossenen Alkohol in die Arme getrieben.

Er hatte jedoch, wenn ihm der Gedanke an das auf sich zu nehmende Kreuz gekommen war, ein Glas Bier oder einen Kognak hinuntergegossen und weil der Gedanke sich auf so einfache Weise nicht wollte vertreiben lassen, so hatte das Quantum nutzlos vertilgter Alkoholen eine erschreckende Höhe erreicht.

Zugleich war das dem Herrn Kommissär zugebilligte Taschengeld längst erschöpft, er hatte seine Besche leichtsinnigerweise anschreiben lassen und die Aussicht auf die häusliche Szene, die solcher Staatsüberschreitung notwendig folgen mußte, war nicht geeignet, den Gebrochenern wieder aufzurichten.

Er hatte auch den heutigen Tag schon mit Kognak begonnen und dieses Belebungsmittel im Verein mit der Schlaflosigkeit hatte angestillt erregend auf seine Phantasie gewirkt.

Er lebte in dem unbehaglichen Glauben, heute schon vor dem Schwurgerichte zu stehen, und kam auf diese Weise dazu, seinem Vorgesetzten, den er offenbar in mehreren Exemplaren vor sich sah, die sonderbarsten Titulaturen zu geben.

In seiner Haltung war er aber auch heute noch der alte Militär und schwankte nur zuweilen ganz leise wie ein Baum im Winde.

Vornträger war trotz der vielen Gründe, sehr übler Laune zu sein, gegen den Kommissär an sich milde gestimmt. Er gehörte auch zu den Menschen, die dann für andere Mitgefühl haben, wenn sie dessen für sich selbst bedürftig sind.

Und das war heute der Fall. Der Herr Oberregierungsrat litt. Nicht in der Seele, wie Niemann, wohl aber in seinem rechten Bein. (Fortsetzung folgt.)

Apotheken Radikalpflaster: Galtmann, Foro!

Achtung!
Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann nicht einfach „Rindsuppe-Würfel“, sondern stets **ausdrücklich**
MAGGI Würfel
à 5 h
denn sie sind anerkannt die besten!
Nur echt mit dem Namen **MAGGI** und der Schutzmarke Kreuzstern!

Politeama Ciscutti : Pola

Sonntag 23. April 1911, 8.30 Uhr
9. Gastspiel des
kombinierten Wien-Badener „Noiitäten-Entenles“

Hermine Herma
em. Operettendiva des k. k. priv. Carltheaters als Gast.
Otto Saroi
erster jungbl. Gesangsdiener und Tenorbuffo als Gast.
Impresario: Herrn. Langi Kojer.

Der unsterbliche Lump
Operette in 3 Akten von E. M. G. G. G.
Spielleiter E. M. G. G. G. G.
Montag den 24. April

Der Graf von Luxemburg
Operette in 3 Akten von Franz Lehár.
Repertoire: Dienstag den 25. Eigenes Spiel.
Mittwoch den 26. Eigenes Spiel.
Donnerstag den 27. Eigenes Spiel.
Freitag den 28. Eigenes Spiel.
Samstag den 29. Der alte Bauer.
Sonntag den 30. Eigenes Spiel.

**Das sechsen sein Erscheinen beginnende
Maschinentechische Lexikon**

herausgegeben von Ing. Felix Kagerer, ist das, was der Techniker dringend braucht. Es behandelt in knapper, klarer, leicht verständlicher Form und unterstützt durch mehr als 1000 Illustrationen den ganzen Stoff des maschinentechischen Wissens mit der zum Verständnis unbedingt nötigen Theorie in einfacher, legalistischer Anordnung. Ungefähr 30 Bänden à 60 Heller. Prospekt und Probeheft bereitwillig bei **G. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

Kleiner Anzeiger.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstage der Frau **Pepp!** Ein Bekannter.
Die besten Glückwünsche zum Geburtstage der **Wirtin Pepp!** Ein Freund.
Geprüfte Hebamme empfiehlt sich dem p. t. Damen. Luisa Topfner, Via Sergia 14. 166
Komplette Schlafzimmereinrichtung zu verkaufen. bestehend aus: 2 Betten, 1 Waschtisch, 2 Nachtschrank, Kredenz, 6 Sesseln, Ausziehtisch, Divan, alter Truemeubel (Altehrnisch), Spiegel (Altehrnisch), 2 großen zerlegbaren Garderobekästen, 1 Brotkorb, 1 altes Nachtschrank, 1 großer und 1 kleiner Aufsatz. Näheres bei **Verkauf 24, 2. Stock.** 159
Kleine Villa bestehend aus 2 Wohnungen zu je 2 Zimmern, 1 Küche, 2 Bädern, Kabinett, Kojette, im Hofe Waschtisch, Bad und 2 Schuppen, gemeinschaftliche Terrasse mit herrlicher Aussicht am Monte Paradiso, neu erbaut, ist um 20.000 Kronen sofort zu verkaufen. Nur die Hälfte Barzahl erforderlich. Näheres bei **Baumeister R. Laxer, Pola, Via Ruzio 13 (Hof).** 167
Eiserne Kassa Nr. 1 oder 2 gut erhalten zu kaufen gesucht. Anträge an die Administration des Blattes.

Am 15. Mai zu vermieten in Via Carlo Desfranceschi (alte Via Michele de Giacchetti, neues Haus) 2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend jede aus: 4 Zimmern, Küche, Wohnzimmer, geschlossener Veranda, Badzimmer, Koffer, Gas und allem Komfort, schöne Aussicht nach allen Richtungen der Stadt; außerdem 2 Wohnungen zu je 1 Zimmer und Küche. Näheres beim Eigentümer **Perovich, Marktstraße Stand 1-2.** 781

Billigverkauft Fräulein mit eigener Wohnung und sicherem Einkommen sucht 100 Kronen gegen hohe Rinsen und Kautionszahlung anzuleihen. Geneigte Anträge unter „Pflichtgetreu“, hauptpostlagernd. 783
Schön möbliertes Zimmer, Gas, zu vermieten. Via **Belongh, 24, 1. Stock.** 777
Einfache Vorzimmerwand zu verkaufen. Casa **Ranz 13,** partierre links. 796
Drei schön möblierte Zimmer, eventuell mit Koff., zu vermieten. **Ulivo S. Stefano 9, 2. Stock.** 798

Zu vermieten Zimmer, Küche, Speis und Kabinett. **Rovinal, Via Dante 68 (Haus Lovacich).** 799
Herrliches Mädchen mit guter Schrift sucht Stelle in einem Geschäft. Off. Anträge unter „Pola“, postlagernd **Marburg a. D.** 796
Kleiner Hund wird Buchhaltungspraktikant gegen Gehalt. **Bierdepot Viale Carra 7.** 808
Sofort zu vermieten ein schön möbliertes Kabinett. **Via Diana 7 (Wohnung 2).** 801

Wohnung, nummliert, für alleinlebender Herren bestehend aus zwei Zimmern, Kabinett, Veranda, mit sehr schöner Aussicht an alle Seiten zu vermieten. Adresse in der Administration. 681
Klavier, Violine, Zither, Seltung. Von Anfang bis Bildung erzieht in gewissen Jahren Unterricht für Damen, Herren und Kinder jeden Alters praktisch geprüfte Musiklehrerin. **Via Castropola 27.** 792
Herrliche Wälderin empfiehlt sich dem p. t. Familien. **Via Helgoland 24 im Hof.** 808

Martes Spielzimmer, tabelok, jontie Staffage, wegen Remonierung zu verkaufen. **Via Monte Cappellato 1, 1. Stock.** 774

Fräulein sucht möbliertes Zimmer oder Kabinett bei besserer Familie. Off. Anträge unter „P. G.“, **Postlagernd.** 807

Nummliertes Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. **Villa Carla (Ecke Via Berardello).** 805

Möbliertes Zimmer für Arbeiter zu vermieten. **Via Ruzio 65.** 809

Herrliche Bedienerin gesucht. **Via Sijano 3, 2. St.** 816

Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, mit Gartenbenutzung, ab 1. Juli zu vermieten. **Villa Carla (Ecke Via Berardello).** 806

Herrliche Bedienerin wird gesucht zur Aufsicht für 1 bis 2 Wochen. **Postlagernd nur nachmittags 3 Uhr.** Adresse in der Administration. 810

Schön möbliertes Zimmer mit Gartenansicht zu vermieten. **Via Spedale Nr. 25.** 815

Herrliche elegante Zimmer, ganz neue Möbel, Gas, sofort zu vermieten. **Via Ruzio 1, 1. Stock.** 811

Ein möbliertes Kabinett ist sofort zu vermieten. **Via Gembe 7, 1. Stock** rechtlich. 812

Möbliertes Zimmer, mit oder ohne Koff., ist zu vermieten. **Via della Carità 8, 2. Stock.** 814

Umgebungskarte von Pola.

Schwanz 1.60
Farbendruck 2.40
28 Korrektur in der **Schrinner'sche Buchhandlung (G. Mahler).**

Holzrath-Rolam- und Jalousienfabriken

J. & E. Gluck, Königberg a. E. (Böhmen). Niedrigste Preise. Repräsentanz u. Vertretung **Pietro Pascoletti, Via Giulia 9.**

126 **Telephon 160**

GONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13
Verschiedenerlei

Betrorenes

Kostüme, Toiletten, Blusen und Schossen werden zu billigsten Preisen verfertigt im **Damen-Moden-Salon K. Deubler** Via Sissano 7, 2. Stock. 782

Für Agenten! **Jalousien**

Golz, Zwisch-, effektvolle Sticker-Rolam, erprobte Fabrikate, konkurrenzlos billig bei der **Golzrolam- und Jalousien-Fabrik Josef Siegel** 164 **Trautman (Böhmen).**

Marx Email u. Fußboden-Blaturen

Vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von Jedermann anwendbar. — Niederlage der Lackfabrik von Ludwig Marx bei **Aug. Zalkal, Alf. Antonelli u. G. Tomiz, Pola.**

Filiale der **K. K. priv. Oesterreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**
Aktienkapital und Reserven zirka 186 Millionen Kronen.
Filiale in Pola.
Konto Korrents. - - Sparbücher.
Kreditbriefe auf alle Plätze des In- u. Auslandes,
Beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von **Militär-Heiratskautionen** und erteilt alle diesbezüglichen Auskünfte.

